

**Imst**

Mo, 11.10.2010 | 22:05 Uhr

## Geo-Forum tagt zu Bergstürzen

**Am Donnerstag und Freitag findet bereits das zwölfte Geo-Forum statt.**

Niederthai – Zum zwölften Mal treffen sich Experten und jene, die diesen bei Vorträgen gerne lauschen, zum Geo-Forum in Umhausen. Schauplatz der Referate und Diskussionsrunden ist einmal mehr Niederthai. Ein Bergdorf, das nicht zuletzt durch einen Bergsturz sein heutiges Aussehen erhalten hat.

In der Umhausener Fraktion geben sich am 14. und 15. Oktober wieder zahlreiche Wissenschaftler ein Stelldichein. Laut Programm geht es unter anderem um „Holozäne Bergstürze“, „stromunabhängige Saugdränagen“ und solche, die „elektropneumatisch“ betrieben werden können. Außerdem wird von „pragmatischen Ansätzen zur Quantifizierung der Vulnerabilität von Quellen“ und dem „Lithologisch-strukturellen Bezug komplexer Massenbewegungen“ die Rede sein.

Für den Laien wohl am verständlichsten werden die Ausführungen von Helfried Mostler sein. Er spricht am Donnerstag ab 16 Uhr über den „Bergsturz von Köfels und seine Auswirkungen auf den Quell- und Grundwassermechanismus“. Am selben Tag folgt zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr eine Podiumsdiskussion. Dabei stellen sich unter anderem LHStv. Anton Steixner, Landesgeologe Gunther Heißel, Landesumweltanwalt Johannes Kostenzer und Gernot Patzelt von der Uni Innsbruck den Fragen. *(best)*